

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 26 (1948)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Sektions-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SEKTIONS-NACHRICHTEN

### Protokoll der Monatsversammlung vom 6. Oktober 1948 im Casino

Vorsitz: Herr O. Stettler - Beginn 20.15 Uhr - Anwesend ca. 300 Mitglieder und Gäste.

Nach Begrüssung der Anwesenden erteilt der Vorsitzende Herrn Fritz Steuri das Wort zu seinem Vortrag «Himalaya 1939». Verbürgte bereits der Name Steuri einen interessanten Abend, so wurden die gehegten Erwartungen vollständig erfüllt. In seiner einfachen Art und anhand zahlreicher Lichtbilder schildert der Referent den Verlauf der Expedition und seine Erlebnisse bei dem glimpflich abgelaufenen Lawinenunglück.

Nach Verdankung des Vortrages und nach zwei Darbietungen der Gesangssektion geht der Präsident über zu seinen Mitteilungen und dem geschäftlichen Teil. Am 22. August verschied in Basel der nur wenigen Clubkameraden bekannte Veteran Edmond Dubois; sein Andenken wird von der Versammlung in üblicher Weise geehrt. Das Protokoll der letzten Sitzung wird stillschweigend genehmigt und vier Gesuchsteller ohne Gegenstimme in die Sektion aufgenommen. Bekanntlich ist im Voranschlag des CC kein Beitrag für die Zentralstelle für alpine Projektionsbilder vorgesehen. Diese Frage konnte inzwischen mit dem Zentralkassier abgeklärt werden und erwies sich als eine rein buchhalterische Massnahme; es besteht keinesfalls die Absicht, der Zentralstelle Mittel zu entziehen.

Schluss der Sitzung 21.50 Uhr.

Der Sekretär: *Faesi.*

### Familienabend: Samstag, den 27. November 1948, im Casino Bern

Beginn punkt 20.30 Uhr - Kassaöffnung 19.30 Uhr

#### *Programmauszug*

Walzermelodien / Tanz

Weihe des Gesanges (Mozart) / Orchester und Gesangssektion

Begrüssung durch den Sektionspräsidenten

Tanzduett «Porzellan» / Tanzgruppe Würgler

Allgemeiner Kantus

Kurzer Hör-Sketch / Gruppe Engel vom Berner Heimatschutztheater

Johann Sebastian Bach spielt Handorgel

Liedervortrag der Gesangssektion

Tanzreigen mit Gesang der Trachtengruppe «Bärner Heimatlüt»

Tanzgruppe Würgler

Liedervortrag der Gesangssektion

Tanzgruppe Würgler

Johann Sebastian Bach als humoristischer Handorgelspieler

Tanzgruppe Würgler

Kurzer Hör-Sketch / Gruppe Engel vom Berner Heimatschutztheater

Tanzreigen mit Gesang / Trachtengruppe «Bärner Heimatlüt»

Allgemeine Polonaise usw.

Zwischen den einzelnen Nummern Tanz.

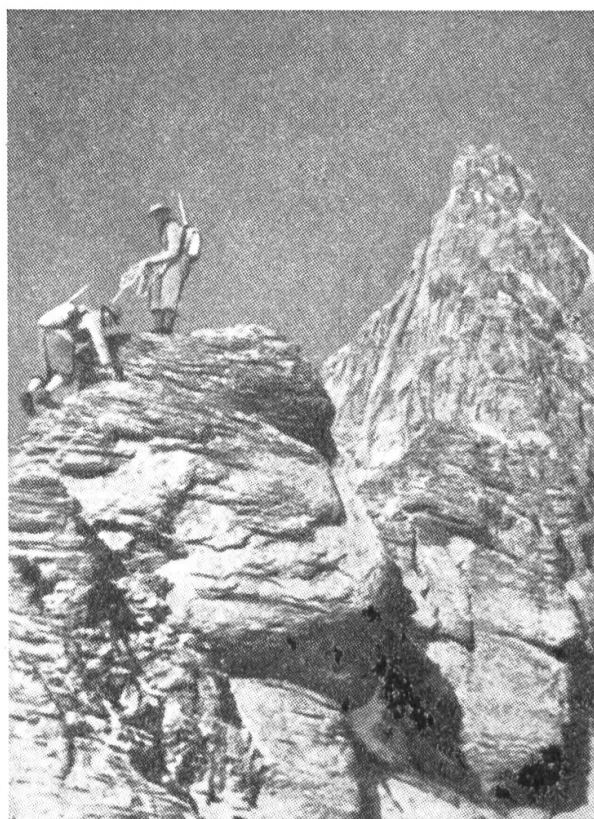
Musikalische Produktionen, Tanz und weitere Einlagen

bis zum Schluss des Abends punkt 03.00 Uhr.

Das Tanzorchester Righetti (6 Berufsmusiker) spielt alte und neue Tänze. Für den Familienabend stehen der grosse Casinosaal, das Foyer und der Burgerratssaal

zur Verfügung. Reichhaltige Wein- und Speisekarte bieten Gewähr für gute Tranksame und Verpflegung (Flaschenweine ab Fr. 4.—, preiswertes, ausgezeichnetes kaltes Buffet mit Spezialplättli usw.)

Eintritt Fr. 3.45; Vorverkauf ab Donnerstag, den 18. November 1948, bei Optiker Büchi, Spitalgasse 18, Bern (Samstagnachmittag geschlossen).



### Grat am Himmel

Unter dieser Bezeichnung führt die Berner Kulturfilm-Gemeinde in Verbindung mit der Sektion Bern des SAC am

*Sonntag, den 14. November, und Sonntag, den 21. November,  
je 10.40 Uhr, im Kino Capitol in Bern*

ein Bergfilmprogramm durch, das jedem Clubkameraden wärmstens empfohlen werden kann.

Das Programm ist dreiteilig und enthält als Hauptstück den in wochenlanger, gefährvoller Arbeit von Otto Ritter, zusammen mit einigen prominenten Grindelwaldner Bergführern aufgenommenen Dokumentarfilm von der *Besteigung des Eigers über den Mittellegigrat*. Der Film ist photographisch ausserordentlich schön und zeigt die Besteigung, wie sie wirklich ist, ohne sensationelle Beigaben; deshalb bildete er auch den grossen Erfolg der Dokumentarfilmschau am Filmfestival in Locarno.

Zur Ergänzung des Programms folgen: «*Karakorum*», ein französischer Expeditionsfilm, der die dramatische Durchquerung der Himalayakette mit Raupenautos

# Gute Hotels für SAC-Mitglieder

EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN FÜR FERIEEN UND TOUREN

Wenn Skitouren und Hochtouren in die ADULA-GRUPPE und Rheinwaldgebiet: Pizzo Rotondo 2832, Zapporthorn 3140, Pizzo Uccelo 2723, Rheinquellhorn 3200, Rheinwaldhorn 3406 m,

## dann **Hotel Ravizza und National**

**San Bernardino.**

Renoviert. Unterkunft für 80 Personen. Spezialpreise für S.A.C.-Mitglieder.

## **Badrutts Kulm-Hotel**

### **St. Moritz**

Eigener Golf Tennisplätze . Garage

## **Bahnhof-Hotel Terminus, Spiez**

günstig für Weekend und Ferienaufenthalt. Heimelige Lokale für grosse und kleine Anlässe. Gartenterrasse, Terrassensaal, Orchester.

## **Gute Ferien-**

Gelegenheiten finden die Mitglieder des SAC, Sektion Bern, hier in reicher Auswahl, und wir bitten um Berücksichtigung der an dieser Stelle sich empfehlenden Häuser.



Samstag bis 17 Uhr offen

Wer höchste Ansprüche an Skischuhe stellt, dem möchte ich meine handgearbeiteten Maßschuhe empfehlen. Erstklassiges Material verarbeite ich mit bestem handwerklichen Können zu einer sportlichen, zweckmässigen Form, mit Berücksichtigung aller Wünsche des Bestellers. Meine Kunden loben die Wirtschaftlichkeit der «Handgemachten».

## **SCHUHMACHER SAM. KUNZ**

Für den «Normal»-Skifahrer habe ich verschiedene Modelle fachmännisch auserlesener Fabrikschuhe, die nächst meinen «Handgenähten» grössten qualitativen Anforderungen standhalten. Preislich sind diese Fabrikmodelle äusserst günstig. Eine handgreifliche Prüfung meiner Qualitätsschuhe ist selbstverständlich unverbindlich.

Spezialwerkstätte für Berg-, Sport- und Wanderschuhe, Schwarzenburgstr. 8, Bern, Tel. 51475. - Botendienst.

Auch für Reparaturen gebe ich mir Mühe, einwandfreie Qualitätsarbeit zu machen.



## **Holz · Kohlen · Briketts · Heizöl**

sind nicht mehr rationiert

## **ARBEITSHÜTTE BERN**

Sulgenrain 26 Telephon 5 56 51

zeigt, und «*Les Aiguilles du Diable*», ein ansprechender Film von der Besteigung der Teufelsnadeln im Montblanc-Gebiet.

Gegen Vorweisung der Mitgliederkarte erhalten Sektionsmitglieder des SAC die gleichen Vergünstigungen wie die Mitglieder der Berner Kulturfilm-Gemeinde, d. h. auf jedem Platz eine Ermässigung von 60 Rappen.

Der Besuch der Veranstaltung wird bestens empfohlen.

Der Vorstand.

## Exkursionsprogramm-Entwurf 1949

### Januar:

- 9. Hohe Gumm
- 9. Skikurs
- 9.—15. Skiwoche Salwiden (Sen. u. Vet.)
- 15./16. Bonderspitz—Metschhorn
- 16. Chasseral (Sen.)
- 16. Skikurs
- 23. Gehrihorn
- 30. Moléson
- 30. Turnen-Buntelgabel (Sen.)

### Februar:

- 6. Bäderhorn—Hundsrück
- 12./13. Augstmatthorn—Justistal
- 13. Feuerstein (Sen.)
- 20. La Berra
- 20.—27. Skitourenwoche auf Kübelialp
- 26./27. Bäderhorn—Hundsrück (Sen.)
- 26./27. Rauflihorn—Kummigalm

### März:

- 5./6. Schynige Platte—Faulhorn
- 12./13. Höchst—Schwalmern
- 12./13. Lauberhorn (Sen. u. Vet.)
- 19./20. Bundstock
- 20. Niesen
- 26./27. Torrenthorn—Majinghorn

### April:

- 2./3. Daubenhorn
- 2./3. Titlis (gemeinsam mit Sen.)
- 3.—10. Skiwoche Pontresina (Sen. und Vet.)
- 9./10. Wildhorn—Wildstrubel
- 10. Aermighorn
- 10. Heiligenschwendi—Margel—Gunten (Vet.)

*Ostern.* Zermatt. Jägerhorn—Dufour-  
15.—18. spitze—Cima di Jazzi—Zermatt

*Ostern.* Saas Fee. Lange Fluh—Alp-  
15.—18. hubel—Lange Fluh—Allalinhorn—Britania—Strahlhorn—Zermatt

*Ostern.* Cadlimo—Etzligegebiet  
14. Ab.—18.

*Ostern.* Gemmi

15.—18. und

16.—18.

24.—1. Mai. Senioren-Skiwoche Vereina—Grialetsch

30./1. Mai. Sustenhorn

### Mai:

8. Murten—La Sauge—Vully—Ins (Vet.)

7./8. Steinhaushorn—Mährenhorn

14./15. Morgenhorn

15. Sieben Hengste (Sen.)

21./22. Dom

21./22. Kaiseregg—Widdergalm

21.—29. Ski-T.-W. im schweiz. und franz. Montblanc

26. Auffahrtzusammenkunft

28./29. Spillgarten (Klettertour)

28./29. Brienergrat (Sen.)

### Juni:

*Pfingsten.* Castor—Pollux—Breithorn (Skitour)

*Pfingsten.* Gr. Fiescherhorn—Finsteraarhorn (Skitour)

*Pfingsten.* Wanderung durchs Lötschental (Höheweg)

11./12. Ferdenrothorn mit Zeltbiwak

12. Vet.-Zusammenkunft Twann

18./19. Klein- u. Gross-Doldenhorn

18./19. Kingspitz (Klettertour)

19. Moléson (Sen.)

25./26. Ankenbälli—Mettenberg

25.—27. Grd. Muveran—Dt de Morcles

### Juli:

2./3. Daubenhorn (Ostgrat)

2./3. Blümlisalptraverse

2./3. Grindelwald—Schwarzhorn (Sen.)

9./10. Arpelistock—Geltengrat

9./10. Oberhornsee—Ob. Steinberg (Vet.)

# KURSAAL BERN

*Konzerte, Dancing, Boule-Spiel+Bar*

Bis Ende Oktober  
die schöne Tanzattraktion  
VESTELLA und VORTEZ

Hut

Hemd

Krawatte

nur im Spezialgeschäft

**Zurbrügg  
Söhne**

BERN, Spitalgasse 2



*Juwelen  
Gold  
Silber*

Gebr. *Pochon* A.G.  
Marktgasse 55, Bern

SÄTTLEREI

**K. v. HOVEN**

Kramgasse 45      BERN

**Reiseartikel sowie  
Lederwaren**

Eigene Werkstatt im Hause



MARKTGASSE 51, BERN  
Telephon 2 60 54

Gute Herrenkleider



*Leistung  
in Qualität und Preis*

**SCHILD AG.**

TUCH- und DECKENFABRIK

Wasserwerksgasse 17 (Matte) BERN Telephon 2 26 12

- 9.—17. Uebungs-T.-W. im Gaudi u. Trift  
 16./17. Balmhorn (Wildelsig)—Altels  
 16./17. Balmhorn (Gitzigrat)  
 16./17. Rinderhorn (Sen.)  
 23./24. Breithorn (Ostgrat)  
 23./24. Uebergang—Strahlegg—Grimsel  
 23./24. Wildstrubel (Sen.)  
 23.—30. T.-W. im Wallis (Ob. Aletschh. Fusshorn—Schinhorn—Aletschhorn—Nesthorn—Jäghorn—Bietschhorn)  
 30./31. Lauteraarhorn  
 30./31. Gross-Diamantstock  
 31.—6. Aug. Vet.-T.-W. in Saas Fee  
 31.—6. Aug. Sen.-T.-W. im schweiz. Montblanc

**August:**

- 6.—8. Weissmies (Nordgrat)—Portjengrat  
 6.—8. Alphubel—Täschhorn  
 6./7. Fründhorn  
 13./14. Berglistock  
 13./14. Hundshorn—Schilthorn  
 13./14. Saflischhütte—Klenenhorn (Vet.)  
 19.—28. Kletter-T.-W. in den Dolomiten  
 20./21. Eigerhörnli  
 20./21. Hockenhorn  
 20./21. Gspaltenhorn (Sen.)  
 27./28. Wichelplankstock (Klettertour)  
 27.—29. Bella Tola—Schwarzhorn

**September:**

- 3./4. Majinghorn—Alte Gemmi  
 3./4. Gspaltenhorn  
 3./4. Bortelhorn (Sen.)  
 4. Seftigen—Riedhubel—Reckenbühl—Honegg—Uebeschi (Vet.)  
 10./11. Lohner (Westgrat), Klettertour  
 10./11. Wilerhorn (Jollital)  
 11.—17. T.-W.-Lichtenstein—Rhätikon (Sen. u. Vet.)  
 24./25. Gastlosen (Klettertour)  
 24./25. Wendenstöcke  
 24./25. Spillgerten (Klettertour), Sen.

**Oktober:**

- 1./2. Klein- und Gross-Mythen  
 8./9. Ochsen—Gemsgrätli—Bürglen  
 8./9. Albristhorn (Sen.)  
 9. Gotteronschlucht (Vet.)  
 16. Napf (mit Angehörigen)  
 23. Sieben Hengste

**Dezember:**

11. Skikurs  
 11. Turnen—Buntelgabel  
 18. Chasseral  
 18. Skikurs  
 26.—31. Skiwoche Kübelialp (Sen. und Vet.)

**Vorliegendes Tourenprogramm gelangt in der November-Sektionsversammlung zur Diskussion und Genehmigung. Bitte Clubnachrichten mitbringen.**

**BERICHTE****Bericht über die Besichtigung der Kraftwerke Oberhasli**

Sonntag, den 12. September 1948

*Leitung:* Herr Direktor Jäcklin, EWB.

*Teilnehmer:* ca. 110.

Ab Bundesplatz fuhren wir bei regnerischem Wetter in vier Autocars über Thun, Beatenbucht nach Innertkirchen. Dort erfolgte die Besichtigung der unterirdischen Zentrale der Kraftwerke Oberhasli. Durch einen mächtigen Tunnel gelangten wir in den domartigen Maschinensaal, wo uns Herr Direktor Jäcklin an einem Relief die bestehenden, im Bau befindlichen und die noch projektierten Kraftwerkenanlagen im Grimsel- und Gaudigebiet demonstrierte. Beim nachfolgenden Rundgang in der Zentrale bestaunten wir vor allem die Mächtigkeit der vier sauberen und form-schönen Freistrahlturbinenaggregate, deren Laufräder allein je 12 Tonnen wiegen. Da ihre Schaufeln einer starken Abnutzung unterworfen sind, müssen sie öfters ausgewechselt werden, und zwar in der Regel im Herbst, damit die Winterenergie mit Maschinen von höchstem Wirkungsgrad erzeugt werden kann. Als wir das Elektrizitätswerk verliessen, um unsere Autofahrt weiter Richtung Grimsel fortzusetzen, regnete es noch immer. Stets an Höhe gewinnend, gelangten wir an der Zentrale Handeck und an der Baustelle Rätherichsboden vorbei, wo die neue Grimselstrasse der im Entstehen begriffenen Talsperre ausweicht, nach dem in